



Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte

aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

Februar 1987

Pfarrbezirk I
Nord-Edewecht
Portslöge
Jeddeloh I
Pfarrbezirk II
Klein-Schal
Jeddeloh
Ostend
Husbäke
Süddorf
Edewechterdamm
Ahrensdorf
Heinfeide
Pfarrbezirk III
Süd-Edewecht
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge

- online-version -

Monatsspruch für Februar 1987

Bei Gott allein kommt meine Seele
zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe.

Psalm 62, 2

Welch großes Vertrauen spricht aus diesen Worten. Dabei steht der Beter des Psalms nicht auf der Sonnenseite des Lebens. Er hat viele Feinde, die ihn verfolgen. Mit Lügen und Verleumdungen stellen sie ihm nach. Er fühlt sich wie eine umstürzende Mauer.

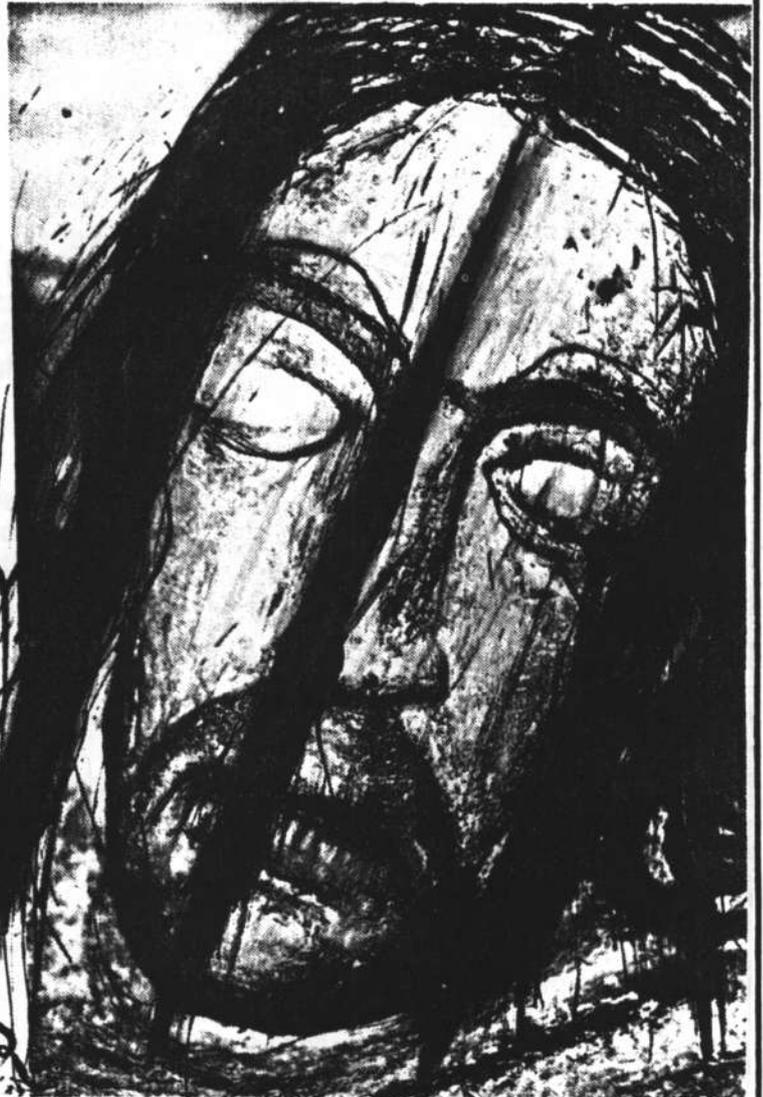
Wie verzweifelt muß dieser Mensch sein! Und doch kann er sagen: "Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe."

Aber woher kommt das große Vertrauen angesichts seines großen Leids? Sind wir nicht auch manchmal am Ende? Weil wir uns fragen: Wie soll das einmal mit der Welt weitergehen? Warum gibt es Krieg, Haß, Gewalt? Warum Krankheit? Warum so viele Arbeitslose? Hinter allen Aufzählungen stehen menschliche Schicksale. Und das alles ist die Not, wie sie sich in unserer Welt zeigt. Irgendwie wird doch jeder nicht verschont. Wie kann man sich da so vertrauensvoll an Gott wenden, wie es der Beter des Psalms tut?

Er weiß sich im Schutz Gottes sicher. Gott hat ihm Hilfe zugesagt. Angesichts dessen können ihm die Feinde nichts anhaben. Und in diesem festen Vertrauen auf Gott kommt der gebrochene Mann zur Ruhe. Damit ist sein Leid nicht weggeschwemmt, aber die Erregung ist gewichen, und so ist der Mann frei, sich Gott anzuvertrauen. Aber solch eine Haltung ist nicht selbstverständlich.

Ich wünsche allen, die auch Kummer haben und in Not sind, daß sie auf Gott vertrauen und sagen können: "Bei Gott kommt meine Seele zur Ruhe, von ihm kommt mir Hilfe."

Christa Wendrich



Arnulf Rainer, »Christusgesicht«, Fotoübermalung 1984

KONFIRMATIONS- GOTTESDIENST 1987

Konfirmation am 1. März 1987
in der St. Nikolai-Kirche in Edewecht
10.00 Uhr Gruppe Osterscheps



Design: Arnold

Konfirmation am 8. März 1987
in der St. Nikolai-Kirche in Edewecht
10.00 Uhr Gruppe Süd-Edewecht

Konfirmation am 29. März 1987
in der Kapelle in Westerscheps
10.00 Uhr Gruppe Westerscheps

**GEPRIESEN
SEI DIE
LIEBE
DES HERRN
VON NUN AN
BIS IN
EWIGKEIT**

DAS BESONDERE

100 Jahre Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen wird 1987 am Freitag, 6. März, begangen. Vorbereitet wird der Gottesdienst durch Gremien von Frauen aus den verschiedenen Kirchengemeinden und Konfessionen. In Edewecht wird die abendliche Gebetsversammlung in diesem Jahr in der Christus-Kirche an der Oldenburger Straße um 19.30 Uhr sein, denn die Frauen der Evangelisch-methodistischen Kirchengemeinde sorgen für die Ausgestaltung.

In diesem Jahre jährt es sich zum 100. Male, daß der Weltgebetstag für Frauen stattfindet. Daher heißt das einladende Thema: "Kommt, freut euch!"

Früher war dieser Gebetstag der Frauen ein nationaler. Eine Presbyterianische Pfarrfrau aus New York gründete 1887 einen Gebetstag für die Inlandmission. Sie hieß Mary Ellen James. Zwei weitere Frauen, Baptistinnen, Helen B. Montgomery und Lucy W. Peabody, setzten die Arbeit fort. Es gab zunächst Gebetsstage für die Innere und Äußere Mission. 1919 wurden sie zusammengelegt und 1920 ein Nationales Komitee gebildet. 1927 wurde zum 1. Male zum Weltgebetstag aufgerufen. Man beschloß, den Gottesdienst nach einer einheitlichen Liturgie zu feiern.

Seit 1949 sind die deutschen Frauen in die weltweite ökumenische Gebetsgemeinschaft aufgenommen. Schon vorher - 1947 in Berlin - begingen amerikanische und deutsche Christinnen miteinander einen zweisprachigen WGT-Gottesdienst.

Die Kollekte dieses Tages am 6. März wird für die verschiedenen Elends- und Entwicklungsgebiete verwandt. Es werden bewußt kleinere Projekte gefördert. Dazu gehören Brunnenbau, Nähmaschinenbeschaffung, Kampf dem Analphabetentum, Hygienekurse, ja auch Einrichtungen für Frieden und Versöhnung. Auch Spätaussiedlern wird geholfen.

Chr. Looks-Theile



Helen B. Montgomery



Lucy W. Peabody

Der perfekte Pfarrer



Der perfekte Pfarrer predigt genau zehn Minuten. Er verdammt die Sünde rundum, tut aber dabei niemanden weh. Er arbeitet von acht Uhr morgens bis Mitternacht.... und das sieben Tage in der Woche.

Der perfekte Pfarrer tritt für ein gutes Familienleben ein, hat aber dafür selbst keine Zeit. Er ist immer im Dienst und hat stets für alle seine Gemeindeglieder Zeit, nur für sich selbst und für seine Familie braucht er keine.

Der perfekte Pfarrer darf gute Ratschläge geben, aber er darf nichts und niemanden kritisieren. Er ist 29 Jahre alt, aber mindestens 49 Jahre an Erfahrung. Der perfekte Pfarrer hat ein brennendes Verlangen, mit Teenagern zusammenzuarbeiten. Er verbringt die meiste Zeit mit älteren Menschen. Er lächelt die ganze Zeit mit einem ernstesten Gesicht, denn er hat einen gut entwickelten Sinn für Humor, der durch nichts erschüttert werden kann. Eigene Sorgen und Probleme kennt er nicht.

Er macht täglich ein Dutzend Hausbesuche und ist immer in seinem Büro erreichbar für jeden, der ihn gerade braucht.

Der perfekte Pfarrer hat immer Zeit für den Kirchenvorstand und seine Probleme. Er besucht viele Tagungen zu seiner Weiterbildung, ist aber immer zuhause. Er interessiert sich für alle Vereine und Organisationen am Ort, stimmt mit der politischen Meinung jedes seiner Gemeindeglieder überein und ist regelmäßig in jedem Gemeindekreis, bei jedem Geburtstag und in jedem Krankenzimmer anwesend. Er ist selbst niemals krank.

Der perfekte Pfarrer hat immer gute Ideen für alle Gelegenheiten. Er weiß alles, er kennt alle, er macht alles..... und er wird dabei niemals müde und hört niemals auf.

Der perfekte Pfarrer wohnt immer in der Nachbargemeinde.

Gefunden in einem Gemeindebrief einer evangl. Gemeinde in Münster.

Geburtstagsgrüße



HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUR GOLDENEN HOCHZEIT (soweit bekannt)

SILBERHOCHZEITEN (soweit bekannt)

TRAUUNGEN:

TAUFEN:

Gott spricht:
Seht, ich mache alles neu.

Offenbarung 21, 5

BEERDIGUNGEN:

TERMINE

GOTTESDIENSTE:



St.-Nikolai-Kirche: *Sonntags 10.00 Uhr*
22.2.1987 mit Abendmahl
Taufen: 1. u. 3. Sonntag im Monat
Kindergottesdienst: Sonntags 11 Uhr

Altenheim Portsloge: *7. Febr. 87; 15.00 Uhr*

Martin-Luther-Kirche: *Sonntags 10.00 Uhr*
1.2.87 mit Taufen (9.30 Uhr Bus ab Klein Scharrel)
22.2.87 mit Abendmahl (9.30 Uhr Bus ab Klein Scharrel)
Kindergottesdienst: 8. Febr. (2.Sonntag im Monat) 11.00Uhr



Kapelle Westerscheps: *1.2.87, 10.00 Uhr Gottesdienst*
*Kindergottesdienst: 1. u. 15.2.87, 11 Uhr nur in der Ka-
pelle; 10.45 Uhr Bus ab. Schule O'scheps*

VERANSTALTUNGEN:

Haus der offenen Tür:



Frauenhilfe: *11.2.87, 15.00 Uhr Bibelstunde*
24.2.87, 15.00 Uhr Bunter Nachmittag
Seniorenkreis Portsloge: *4.2. 87, 16.00 Uhr Kohlessen in Ekern*
18.2. 87, 15.00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus
3. Weltgruppe: *4.2.87, 20.00 Uhr (Basarnachbesprechung)*
Jugendkreis: *Dienstags 16.00 Uhr*
Kinderkreis: *findet zur Zeit nicht statt*
Bibelarbeitskreis: *10.2. u. 24.2.87, 19.30 Uhr*
Mutter-Kind-Kreis: *Donnerstags 9.30 bis 11.30 Uhr*
Arbeitslosentreff: *Montags-freitags 9.30 - 12.30 Uhr, Beratung u. Information*
Kirchenchor: *5.2.1987 u. 19.2.1987, 20.00 Uhr*
Posaunenchor: *Montags 18.30 Uhr*



Gemeindehaus Süddorf:

N E U

Frauenkreis: *7.2.87, 14,30 Uhr Kohlfahrt*
Männerkreis: *24.2.87, 20.00 Uhr*
Kinderkreis: *Montags 14.30 Uhr*
Mutter-Kind-Kreis: *Dienstags 15.00 Uhr*
Bastelkreis: *jeden Letzten Montag im Monat (23.2., 19.30 Uhr)*
Chor: *Dienstags 19.00 Uhr bei Orth, Husbäke*

Kapelle Westerscheps:



Frauenkreis: *10.2.87, 20.00 Uhr*
Klönshank: *18.2.87, 12.30 Uhr Kohlessen: zur Mühle, Westerscheps*
Mütterkreis: *Mittwochs ab 14.30 Uhr (Anmeldung Tel. 5843/ 8064)*
Jugendgruppe: *Mittwochs 17.30 Uhr*
Spinnkreis: *Mittwochs 20.00 Uhr*

Öffnungszeiten Bücherkeller: *Montags-mittwochs 15-18 Uhr, donnerstag-freitags 15-17 Uhr*

Buchausleihe in der Kapelle Scheps: *1. u. 15. Febr., 10.30 Uhr*

Gemeindekirchenratssitzung: *25. Febr. 1987, 19.30 im Haus der offenen Tür*

Termine: Pastorin Heibroek: *Normalerweise zu erreichen donnerstags von 9 - 11 Uhr*
Treffen der Anonymen Alkoholiker *und der Angehörigen von Alkoholikern*
jeden Freitag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfehn

Mit freundlichen Grüßen Ihre Pastoren:

Elisabeth Bongertz

Elke Heibroek

Christoph Müller

Herausgeber Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht

Für den Redaktionskreis: V.i.S.P. Christoph Müller, Tel. 04405/6390